



Heroische Erziehung fordert:



DER DRITTE HUMANISMUS

von LOTHAR HELBING

2. Auflage, 3.—5. Tausend, 80 Seiten, broschiert RM 1.80

Neue Urteile:

Humanist sein, heißt heute Kämpfer sein für die volle Verwirklichung des deutschen Menschen, heißt eine Kampfstellung einnehmen, die gespannt, erwartungsreich und aufs Letzte gerüstet sein darf. Helbing bezieht den Humanismus auf eine völkische Lebensordnung und bringt ihn in eine innige Beziehung zu der harten Not und herben Rüstigkeit unserer Zeit und unserer innersten Schicksalswendung.

Deutsche Allgemeine Zeitung.

Vielleicht ist seit Lagarde's bekannten „Deutschen Schriften“ und Nietzsche's Vorträgen „Über die Zukunft unserer Bildungsanstalten“ zu den allgemeinen Bildungsfragen nichts gesagt worden, was an Tiefe dieser Schrift gleichkäme, nirgends insbesondere so überzeugend verdeutlicht worden, daß echter Humanismus ein ebenso modernes wie kräftiges und vielseitiges Bildungsideal darstellt.

Präsident Schwister in der „Deutschen Juristenzeitung“.

Das Buch bringt an Umfang und Tiefe der Gedanken sehr viel mehr als die 80 Seiten und das Titelwort zu versprechen scheinen. Es handelt sich nicht um Klassizismus oder um humanitäre Ideale, sondern um ein Deutsches Drittes Reich, dessen Staatlichkeit, dessen Menschenformung und Kulturgehalt im Wettkampf mit dem Wunder der Antike gedacht sind; — nicht Nachahmung, nicht Wiederherstellung, wohl aber Schulung im Wachstum. Helbing gibt uns eine reife Gedankenarbeit aus deutscher Gesinnung und aus der geistigen Erbmasse unserer großen Vergangenheit.

„Deutschlands Erneuerung“.

16seitiger Prospekt kostenlos!

Ⓜ

VERLAG DIE RUNDE / BERLIN W 50

Alleinauslieferung bei F. Volckmar in Leipzig